

Zur Tagesgeschichte.

Es hat nicht den Anschein, als wenn die päpstliche Nuntiatur in München, der letzte Stützpunkt der Curie in Deutschland, durch Aufhebung der Reichsgesandtschaft beim Vatican irgendwie alterirt werden wird.

Welchen Zweck hat unter den heutigen Umständen die Entsendung eines päpstlichen Gesandten an eine weltliche Macht?

London, 8. Jan. Der „Times“ wird unterm gestrigen Tage aus Madrid von einem Circularschreiben gemeldet, das der Justizminister Cardenas an die höheren geistlichen Würdenträger gerichtet haben soll.

Paris, 7. Jan. Das neue Cabinet ist noch nicht gebildet, es gilt allgemein als sicher, daß der Herzog von Broglie und Herr von Fourton in dasselbe eintreten werden.

Paris, 8. Jan. Der König Alfons hat bei seiner Einschiffung in Marseille dem Geschäftsträger der spanischen Regierung in Paris eine Fahne mit den Worten überreicht: „Uebergeben Sie meiner Mutter diese Fahne, welche den alten Ruf Spaniens repräsentirt, den ich wieder aufzurichten hoffe.“

Paris, 8. Jan. Das „Journal officiel“ enthält den Bericht des Finanzministers. In demselben heißt es: Die durch den Krieg von 1870 erwachsenen Lasten und Ausgaben weisen einen Betrag von im Ganzen 9886 Millionen aus; hierdurch sei eine Steigerung der etatsmäßigen Ausgaben um 775 Millionen veranlaßt worden, während die durch das Budget gewährten Hilfsmittel nur 719 Millionen betragen und bedrückt es somit zur Ausgleichung der Differenz einer Vermehrung der Hilfsmittel. Das wüthende Deficit

lingt, ein aus Elementen der neuen Majorität bestehendes Ministerium zu bilden. Es sieht dies fast wie eine Ausflucht aus, um das jetzige Ministerium zu erhalten, denn die „neue Majorität“, von welcher die Regierung vorgehen geschlagen worden ist, besteht aus so verschiedenartigen Elementen, daß sie schwerlich im Stande sein wird, den Stoff zu einem lebensfähigen gleichartigen Ministerium zu bieten. Die Krisis wird also nicht so leicht zu Ende gehen, wenn sie nicht gar in Permanenz erklärt wird.

London, 8. Jan. Dem „Daily Telegraph“ wird aus Paris telegraphisch gemeldet, der Minister der öffentlichen Arbeiten habe bei einer Unterredung mit dem in Paris vorwühlenden Lord-Mayor von London dem Letzteren mitgetheilt, daß ihm heute Morgen seitens des englischen Staatssecretärs für das Auswärtige der Abschluß eines Abkommens über den projectirten Bau eines Tunnels durch den Kanal zur Verbindung von Frankreich und England zugegangen sei. Nach diesem Abkommen werde die Bildung einer Gesellschaft mit einem Capitale von 25 Millionen zur Vornahme der Präliminararbeiten genehmigt und derselben, falls das Unternehmen gelingen sollte, die Ertheilung einer Concession auf die Dauer von 30 Jahren in Aussicht gestellt.

London, 8. Jan. Der „Times“ wird aus New-York vom 7. d. telegraphirt: In New-Orleans sind bisher keine weiteren Unternehmungen vorgekommen. General Sheridan hat der Bundesregierung die Mittheilung gemacht, daß ihm Drohungen gegen sein Leben zugegangen seien, weil er gemacht habe, die Wäpser zu sagen. — Im Congreß in Washington finden fortgesetzt lebhaft Debatten über die Ereignisse in Louisiana statt. Die republikanischen Journale tabeln die Haltung des Präsidenten Grant in dieser Angelegenheit.

London, 8. Jan. Karl Mind erhielt einen Brief von Garibaldi aus Caprera vom 30. November, in welchem der alte General erklärt, er habe im letzten französischen Kriege nicht gegen Deutschland, sondern für die Demokratie gekämpft. Ueber die deutschen Fortschritte errent, halte er Deutschland für würdig, an der Spitze der nach Emancipation der Menschheit strebenden Völker zu gehen.

Paris, 7. Jan. Die immer lauter werdenden Klagen des Publicums über den Preisausschlag der Väder trotz des Mehreuerthes der Marktherrn und des Wegfalls der Waplfener mögen immerhin im Großen und Ganzen ihre tiefe Berechtigung haben; allein um so weniger ist mit den bloßen Klagen etwas ausgerichtet, und bedarf es zur Aenderung der Sachlage einer festen anbeutungsweise schon oft genug thun wäre, ist mindestens anbeutungsweise schon oft genug gethan worden. Inwiefern vermog das Publicum sich dadurch zu Vortheil zu legen, daß es, die betreffenden Nachbaren der verschiedenen Bäckereien einer eingehenden Prüfung in Bezug auf Qualität und Quantität unterwerft und je nach Anschlag derselben seine Wahl trifft; denn — das können wir vielen Interessenten zum Troste mittheilen — es giebt immer noch einige wenige Bäckereien hieselbst, mit deren Bahren man ganz zufrieden sein darf. Derselben liefern das Weisgebäck in der gewöhnlichen Eintheilung und in einer den Preisverhältnissen des Getreides angemessenen Größe. Die Namen der wenigen Bäckereien mögen wir natürlich nicht nennen, denn wie es uns anwideret, dem Publicum einzelne Firmen als theuer und übertheuer zu benennen, so fühlen wir auch keinen Verurs, für einzelne Geschäfte Declamation zu machen. Wäg Jeder selbst probiren und sein Theil verurtheilen.

Paris, 8. Jan. Das „Journal officiel“ enthält den Bericht des Finanzministers. In demselben heißt es: Die durch den Krieg von 1870 erwachsenen Lasten und Ausgaben weisen einen Betrag von im Ganzen 9886 Millionen aus; hierdurch sei eine Steigerung der etatsmäßigen Ausgaben um 775 Millionen veranlaßt worden, während die durch das Budget gewährten Hilfsmittel nur 719 Millionen betragen und bedrückt es somit zur Ausgleichung der Differenz einer Vermehrung der Hilfsmittel. Das wüthende Deficit

Paris, 8. Jan. Die immer lauter werdenden Klagen des Publicums über den Preisausschlag der Väder trotz des Mehreuerthes der Marktherrn und des Wegfalls der Waplfener mögen immerhin im Großen und Ganzen ihre tiefe Berechtigung haben; allein um so weniger ist mit den bloßen Klagen etwas ausgerichtet, und bedarf es zur Aenderung der Sachlage einer festen anbeutungsweise schon oft genug thun wäre, ist mindestens anbeutungsweise schon oft genug gethan worden. Inwiefern vermog das Publicum sich dadurch zu Vortheil zu legen, daß es, die betreffenden Nachbaren der verschiedenen Bäckereien einer eingehenden Prüfung in Bezug auf Qualität und Quantität unterwerft und je nach Anschlag derselben seine Wahl trifft; denn — das können wir vielen Interessenten zum Troste mittheilen — es giebt immer noch einige wenige Bäckereien hieselbst, mit deren Bahren man ganz zufrieden sein darf. Derselben liefern das Weisgebäck in der gewöhnlichen Eintheilung und in einer den Preisverhältnissen des Getreides angemessenen Größe. Die Namen der wenigen Bäckereien mögen wir natürlich nicht nennen, denn wie es uns anwideret, dem Publicum einzelne Firmen als theuer und übertheuer zu benennen, so fühlen wir auch keinen Verurs, für einzelne Geschäfte Declamation zu machen. Wäg Jeder selbst probiren und sein Theil verurtheilen.

Paris, 8. Jan. Die immer lauter werdenden Klagen des Publicums über den Preisausschlag der Väder trotz des Mehreuerthes der Marktherrn und des Wegfalls der Waplfener mögen immerhin im Großen und Ganzen ihre tiefe Berechtigung haben; allein um so weniger ist mit den bloßen Klagen etwas ausgerichtet, und bedarf es zur Aenderung der Sachlage einer festen anbeutungsweise schon oft genug thun wäre, ist mindestens anbeutungsweise schon oft genug gethan worden. Inwiefern vermog das Publicum sich dadurch zu Vortheil zu legen, daß es, die betreffenden Nachbaren der verschiedenen Bäckereien einer eingehenden Prüfung in Bezug auf Qualität und Quantität unterwerft und je nach Anschlag derselben seine Wahl trifft; denn — das können wir vielen Interessenten zum Troste mittheilen — es giebt immer noch einige wenige Bäckereien hieselbst, mit deren Bahren man ganz zufrieden sein darf. Derselben liefern das Weisgebäck in der gewöhnlichen Eintheilung und in einer den Preisverhältnissen des Getreides angemessenen Größe. Die Namen der wenigen Bäckereien mögen wir natürlich nicht nennen, denn wie es uns anwideret, dem Publicum einzelne Firmen als theuer und übertheuer zu benennen, so fühlen wir auch keinen Verurs, für einzelne Geschäfte Declamation zu machen. Wäg Jeder selbst probiren und sein Theil verurtheilen.

von 1872 betrug 166 Millionen, während das Deficit von 1873 sich auf 209, das von 1874 sich auf 52 Millionen belief. Pro 1875 betrage das Deficit eigentlich 64 Millionen, jedoch werde es durch eine 40 Millionen betragende Verminderung der an die Post zu leistenden Zahlungen auf 24 Millionen in Wirklichkeit herabgesetzt. Das Budget für das Jahr 1876 stellt sich dem Bericht zufolge auf 2616 Millionen Ausgaben und 2528 Millionen Einnahmen, ergiebt somit ein Deficit von 88 Millionen.

Es heißt dann weiter, der Minister ferne die Abneigung der Versammlung, neue Abgaben einzuführen und werde sich deshalb bemühen, aus den vorhandenen Steuern ein Supplement zu den Einnahmen zu gewinnen. Er beabsichtige ferner mehrere Verbesserungen in der Verwaltung der indirecten Steuern vorzunehmen. Diese betrafen namentlich den Weinhandel und die Abstellung der Mißbräuche in Betreff der Alkoholisirung der Weine, ferner der Vertrieb der Branntweinbrennereien, der Zuckerraffinerien und der Brauereien.

Rom, 5. Jan. Wie es heißt, dringt der Cardinal Franconi beim Papste darauf, sofort einen Nuntius nach Madrid zu senden. Bis jetzt ist jedoch über diese Angelegenheit ein Beschluß noch nicht gefaßt worden. Der Nuntius für Spanien würde Monsignore Cottani sein, welcher seit seiner Ernennung zum päpstlichen Vizepräsidenten beim Marquisall Serrano Bischof noch nicht verabschiedet hat.

Polytechnische Gesellschaft zu Halle.

Bericht vom 7. Januar 1875. Herr J. Baum aus Mainz hielt einen auf eigene Anschauung gehaltenen, interessanten Vortrag über das Colosseum in Rom. Ausgehend von dem Einwand, den die ehemals die Welt beherrschende Stadt Rom bei seinem Besuche auf ihn machte, entwarf er in scharfsinniger, gewandter Darstellung ein anschauliches Bild des Colosseums, dieses Riesenerbes der Baukunst, zu dessen Verfallung ein Bespaßan im Jahre 69 n. Chr. an drei Kaiser angelegene Summen verwendet haben und das in Form einer Colosse gebaut und, aus drei übereinander befindlichen, in mächtigen Säulen getragenen Stockwerken bestehend, über denen sich als vierter Stockwerk noch eine Mauer erhebt, 87000 Sitzplätze und 20000 Stehplätze für die Zuschauer bei den darin abgehaltenen Kampfspielen umfaßt. Im Geiste sich in die Zeit dieser Spiele auf einen Platz des gigantischen Circus gegenüber dem römischen Imperator versetzend, schilderte er den Vorgang bei den Kämpfen der Gladiatoren unter einander wie mit den wilden Thieren und die graumächtige Freude der Römer an diesen blutigen Schauspielen.

Der Vortrag war in seinem ganzen Verlaufe spannend und gab reichen Stoff zum Nachdenken über die gauenwilligen Sitten des Heidenthums im Vergleich zu der Milde und Humanität des Christenthums.

Provinz.

Wittenberg. Am Donnerstag waren hier die verschiedenen Bahn- und Regierungskommissionen für eine längere Berathung über die vorgemerkten Eisenbahnbauten und Verlegung des Bahnhofs, versammelt. Mit dem Einmüthigen der neuen Steuern ist der Anfang bereits gemacht, und machen die mit dem eintrefflichen Geschäft betrauten, wenig bedenkenswerthen Beamten täglich die Erfahrung, daß die Steuerzahler bei ihren Besuchen Mund und Nase viel weiter und viel bereitwilliger aufspringen als die Beutel; und daß dieselben mit freundlichen Wünschen und schmeichelfähigen Beziehungen für Stadtervernehrene und Einschickungskommission viel freigebiger als mit den Steuerbeiträgen sind.

Wittenberg. Die immer lauter werdenden Klagen des Publicums über den Preisausschlag der Väder trotz des Mehreuerthes der Marktherrn und des Wegfalls der Waplfener mögen immerhin im Großen und Ganzen ihre tiefe Berechtigung haben; allein um so weniger ist mit den bloßen Klagen etwas ausgerichtet, und bedarf es zur Aenderung der Sachlage einer festen anbeutungsweise schon oft genug thun wäre, ist mindestens anbeutungsweise schon oft genug gethan worden. Inwiefern vermog das Publicum sich dadurch zu Vortheil zu legen, daß es, die betreffenden Nachbaren der verschiedenen Bäckereien einer eingehenden Prüfung in Bezug auf Qualität und Quantität unterwerft und je nach Anschlag derselben seine Wahl trifft; denn — das können wir vielen Interessenten zum Troste mittheilen — es giebt immer noch einige wenige Bäckereien hieselbst, mit deren Bahren man ganz zufrieden sein darf. Derselben liefern das Weisgebäck in der gewöhnlichen Eintheilung und in einer den Preisverhältnissen des Getreides angemessenen Größe. Die Namen der wenigen Bäckereien mögen wir natürlich nicht nennen, denn wie es uns anwideret, dem Publicum einzelne Firmen als theuer und übertheuer zu benennen, so fühlen wir auch keinen Verurs, für einzelne Geschäfte Declamation zu machen. Wäg Jeder selbst probiren und sein Theil verurtheilen.

Das Gehalte trifft meist auch in Bezug auf die Zeitschrift zu. Einzelne dieser Herren sind freilich sehr schwerhörig; aber in verschiedenen Läden sind schon sämtliche Heftsorten, und wirklich recht gute Waare durchwegs, billiger geworden. Man kaufe also einfach nicht in solchen Geschäften, die sich zu keiner Concession verstehen wollen.



